

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Justus Klein, (Altphilologie); Jacob Gazey, (Anglistik); Maya Sanshaas, (Arch. + Altert.wiss.); Pia Schenk, (Biologie); Seraina Mihailescu, (Chemie); Lea Barchewitz, (Ethno-Musik); Nina Barthel, (EZW); Salome Hayler, (Geographie); Janine Neumaier, (Geologie); Carolin Vogt, (Germanistik); Anne Kerner, (Geschichte); Timo Herrmann, (Kulturanthropologie); Amadeus Tkocz, (Kunstgeschichte); Julian Klute, (LAS); Jonathan Jäschke, (Mathematik); Nils Hertenstein, (Medizin); Karla Stein, (Molekulare Medizin); Laila Muchow, (Philosophie); Paul Weizel, (Physik); Benedikt Herchster, (Physik); Ole Riegel, (Politik); Leonie Faßbach, (Psychologie); Maite Martínez Leder, (Rechtswissenschaften); Yola Kubach, (Romanistik); Konrad Bartsch, (SIJ); Lisa Ambs, (SozioGen); Daniel Frank, (Sport); Rosa Braun, (Wirtschaftswissenschaften); Paula Kizik, (Campus Grün 1); Nikolina Kosanovic, (Juso HSG (1) #1); Gasan Gusejnov, (Juso HSG (2) #1); Aaron Rau, (Juso HSG (2) #2);

Abwesend: FHU, Pharmazie, Skandinavistik, Slavistik, TF, Theologie, Zahnmedizin, Campus Grün (2), Campus Grün (3), Juso HSG#1 (2), Volt College Group Freiburg (1), Volt College Group Freiburg (2), Die Mitte

Präsidium: Tobias Kamp

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Aaron Horn, Benjamin Schüle

Gäste: Christian Kröper, Tim Brecht, Kim Patricia Resech, Lukas Kühfus, Esther Krämer, Marius Rischewski, Mara Gerster, Julian Mundhahs, Alexandra Mosckin, Lisa Kruse, Julian Faule

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 2

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Protokolle vom 07.11.2023 und 14.11.2023
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Finanzanträge

- 1) Narthex 8: "Was müssen wir hoffen"
- 2) Teamhütte Students for future

TOP 3 Abstimmungen

- 1) Jacob Gazey (Lehramtsreferat)
- 2) Klara Oehler (Ombudsstelle)
- 3) Julian Wiedermann (Struktur- und Entwicklungskommission)
- 4) Klara Oehler (Struktur- und Entwicklungskommission, stellvertretend)
- 5) Anja Buschle (Senatskommission für Studium und Lehre, Naturwissenschaft)
- 6) Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre, Naturwissenschaft, stellvertretend)

- 7) Anja Buschle (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 8) Julian Wiedermann (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 9) Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)

TOP 4 Bewerbungen

- 1) Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)
- 2) Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
- 3) Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
- 4) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)
- 5) Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)
- 6) Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)
- 7) Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)
- 8) Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)
- 9) Mattis Schulte (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften)
- 10) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften), stv.)
- 11) Mattis Schulte (Uniseumskommission)
- 12) Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)

TOP 5 Sonstige Anträge

- 1) Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)
- 2) Unterstützung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)
- 3) "Dem ewigen Deutschtum" entgegen (Juso HSG)

TOP 6 Termine und Sonstiges

- 1) Ämter in der VS und der Universität
- 2) Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“ in der UB
- 3) Themenwoche "Queer Perseverance? Exploring the Kaleidoscope of LGBTQIA+ Expression and Representation"

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 22 Mitglieder anwesend sein, da derzeit 2 Fachbereiche (Slavistik und Zahnmedizin) zu Beginn der Sitzung ruhen.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 27 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung der Protokolle vom 07.11.2023 und 14.11.2023

Die Protokolle vom 07.11.2023 und 14.11.2023 können genehmigt werden.

3)Anmerkungen zur Tagesordnung.

Präsidium: Der Finanzantrag Nathex soll vorgezogen und nach dem TOP Berichte vorgestellt werden, da Paul Stephan virtuell zugeschaltet ist, es da letztes Mal Probleme gab und wir das jetzt schon so eingestellt haben.

Ohne Gegenrede angenommen

SFF: Der Finanzantrag von SFF soll auch vorgezogen und nach TOP 1 eingefügt werden.

Ohne Gegenrede angenommen

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt.

Keine Rückfragen.

TOP 2 Finanzanträge

1) Narthex 8: "Was müssen wir hoffen"

Beantragt sind **1.000,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.152,60€ von 9.093,81€** für dieses **Quartal (3. Quartal 23/24)**.

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

Geschichte: Du meinst, dass auch Mitarbeiter*innen aus Freiburg mitgewirkt haben? Wie viel Prozent macht das aus? Welche Rolle spielt Freiburg? Warum beantragt ihr Gelder nur in Freiburg?

Paul Stephan: Die meisten Studierende die mitwirken sind Promovierende. Es sind keine Dozierende/Mitarbeitende der Uni Freiburg dabei. Es ist ein studentisches Projekt. Die meisten von uns sind in der Promotionsphase. Ich bin einer der Hauptverantwortlichen. In Freiburg bin ich als Doktorand eingeschrieben. Wir sind aber in mehreren Städten aktiv und treffen uns meistens über Zoom. Es ist kein reines Freiburger Projekt. Es gibt aber seit mehreren Jahren eine Freiburger Ortsgruppe. In Freiburger Buchläden kann das Heft dann gekauft werden und auch von allen Freiburger Studierenden erworben werden.

Biologie: Habt ihr in den anderen Städten, die mitwirken auch den StuRa nach Förderung gefragt?

Paul Stephan: Nein. Es gab ein Problem. Genau sind es 3 Städte die mitwirken: Freiburg, Frankfurt und Leipzig. Das Problem bei Frankfurt ist, dass wir in den letzten Jahren Gelder beantragt haben. Dies wurde jetzt pausiert, da die Mittel in diesem Jahr schon ausgeschöpft sind. Beim StuRa in Leipzig können wir theoretisch noch einen Antrag stellen. Dieser hat aber viel weniger Geld zur Verfügung. Dort könnten wir höchstens 200€ bekommen. Im Notfall würden wir das auch machen, wenn die Förderung von euch geringer ausfällt.

Campus Grün 1: 500€ wären demnach auch ok für euch?

Paul Stephan: Ja, genau.

Geschichte: Die Zeitung kann nachher auch im Buchladen gekauft werden. Ist das dann für ein breites Publikum gedacht? Werden Studierende die Zeitungen billiger bekommen und wird es z.B. Lesungen an der Uni geben?

Paul Stephan: Im Jos Fritz wird es das Heft auf jeden Fall geben. Im Oktober hatten wir eine Lesung in Freiburg gemacht. Dort konnte man uns auch kennenlernen. Wir sind darauf angewiesen ein Teil der Druckkosten wieder reinzubekommen. Ein Heft kostet dann um den Dreh 10€. Ein paar ausgewählte Artikel werden wir kostenlos online stellen. Nach 2 Jahren wird es dann kostenlos zur Verfügung stehen. Ältere Ausgaben sind jetzt schon kostenlos.

Medizin: Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, dass ein Finanzantrag gestellt werden kann?

Präsidium: Es muss mit Freiburger Studierenden zu tun haben. Dieser Finanzantrag ist demnach so die letzte Stufe für eine Finanzantragsstellung.

2) Teamhütte Students for future

Beantragt sind **800,00€** aus dem **Gruppenunterstützungsbudget**, in diesem befinden sich noch **1.152,60€ von 9.093,81€** für dieses **Quartal (3. Quartal 23/24)**.

Da für beide Finanzanträge zusammen nicht genügend Geld übrig ist, wird eine Reihung erforderlich.

Der Finanzantrag wird vorgestellt.

Campus Grün 1: Ihr habt 600€ Reisekosten. Wie kommt ihr zu der Hütte?

Clara: Wir fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, 2 Stunden Zug und dann mit dem Bus. Zur Hütte laufen wir dann noch 3km zu Fuß. Für alle haben wir Gruppentickets.

Gast: Wenn ihr auf einer Hütte im Schwarzwald seid und Kurtaxe zahlt, habt ihr Anrecht auf eine Konuskarte. Dadurch könnt ihr euch Reisekosten sparen und müsst nichts extra zahlen. Das gilt für alle Übernachtungen im Schwarzwald.

Clara: Das ist keine öffentliche Hütte. Ich schau aber nochmal nach.

EZW: Zur Reise, wenn ihr alle Studierende seid, könnt ihr sonntags mit der Bahn umsonst fahren.

Clara: Ich war nicht bei der Kalkulation dabei. Wer ein Semesterticket hat, fährt auch mit diesem. Ich werde versuchen das rauszufinden.

Juso HSG#2: Wer ein Semesterticket, Jugend BW Ticket oder Deutschland Ticket hat, wurde abgefragt? 600 Euro für 30 Leute scheinen mir recht viel.

Clara: Das wurde abgeklärt und vorher abgefragt.

Juso HSG#2: Das Geld kann auch weniger werden?

Präsidium: Sie bekommen nur das Geld, was sie auch ausgegeben haben.

Clara: Wir haben höhere Kosten als das was wir beantragt haben.

Rechtswissenschaften: Wie sieht es nochmal mit den finanziellen Mitteln für die beiden Finanzanträge aus? Wann endet das dritte Quartal?

Präsidium: Beide Finanzanträge übersteigen die Summe des Geldes, das noch im Topf ist. Das dritte Quartal endet Ende Dezember, dann werden die Töpfe wieder aufgefüllt. Es geht hier also zusätzlich zu den Beträgen, die ihr genehmigen wollt, nach Priorisierung, also einer Reihung für den Fall, dass beide Antragsstellenden die volle Summe genehmigt bekommen.

TOP 3 Abstimmungen

1) Abstimmung: "Jacob Gazey (Lehramtsreferat)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 101 Stimmen, also mehr als 50.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Jacob Gazey (Lehramtsreferat)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Jacob Gazey (Lehramtsreferat)	81.19
2	Nein	0.00

2) Abstimmung: "Klara Oehler (Ombudsstelle)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Klara Oehler (Ombudsstelle)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Klara Oehler (Ombudsstelle)	100.00
2	Nein	0.00

3) Abstimmung: "Julian Wiedermann (Struktur- und Entwicklungskommission)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Wiedermann (Struktur- und Entwicklungskommission)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Julian Wiedermann (Struktur- und Entwicklungskommission)	95.12
2	Nein	0.00

4) Abstimmung: "Klara Oehler (Struktur- und Entwicklungskommission, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Klara Oehler (Struktur- und Entwicklungskommission, stv.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Klara Oehler (Struktur- und Entwicklungskommission, stv.)	100.00
2	Nein	0.00

5) Abstimmung: "Anja Buschle (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Anja Buschle (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Anja Buschle (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw.)	97.56
2	Nein	0.00

6) Abstimmung: "Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw., stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw., stv.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Julian Wiedermann (Senatskommission für Studium und Lehre, Nw., stv.)	95.12
2	Nein	0.00

7) Abstimmung: "Anja Buschle (SWFR-Vertretungsversammlung)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Anja Buschle (SWFR-Vertretungsversammlung)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Anja Buschle (SWFR-Vertretungsversammlung)	97.56
2	Nein	0.00

8) Abstimmung: "Julian Wiedermann (SWFR-Vertretungsversammlung)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Wiedermann (SWFR-Vertretungsversammlung)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Julian Wiedermann (SWFR-Vertretungsversammlung)	95.12
2	Nein	0.00

9) Abstimmung: "Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 66.70% von 101 Stimmen, also mehr als 67.

Enthaltungen wurden als Nein-Stimme gewertet.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ruhende Mandate bei Initiativlisten einführen (Präsidium)	81.19
2	Nein	0.00

10) Abstimmung: "Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)	85.37
2	Nein	0.00

11) Abstimmung: "Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)	85.37
2	Nein	0.00

12) Abstimmung: "Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)	85.37
2	Nein	0.00

13) Abstimmung: "Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)	85.37
2	Nein	0.00

14) Abstimmung: "Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)	85.37
2	Nein	0.00

15) Abstimmung: "Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)"

Benötigte Stimmen: Mehr als 50.00% von 82 Stimmen, also mehr als 41.

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

1. Gruppe
 - Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)
2. Gruppe
 - Nein

Übersicht über die Abstimmungsgegenstände:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)	85.37
2	Nein	0.00

TOP 4 Bewerbungen

1) Isabel Althoff (Beratendes Mitglied im Prüfungsausschuss M.Ed.)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Biologie: Jedes Fach hat seinen eigenen Prüfungsausschuss? Gibt es noch eine höhere Stufe?

Isabel: Also hier betrifft es nur den Master of Education, also Lehramt. Der ist von FACE. Der M.Ed. ist zentral für alle Lehramtsfächer.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

2) Isabel Althoff (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

3) Felicia Graubner (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

4) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Gleichstellungsfragen, stv.)

Die bewerbende Person hat sich letzte Sitzung vorgestellt.

Die Bewerbungen 1-4 werden wie in der letzten StuRa-Sitzung am 14.11.2023 beschlossen eilabgestimmt.

5) Julian Frank (SWFR-Vertretungsversammlung)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Julian: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

6) Nikolai (Kolya) Merrill (Kulturreferat)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso HSG #2: Bist du in einer Studentenverbindung aktiv?

Kolya: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

7) Julian Mundhahs (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Juso HSG# 2: Bist du in einer Studentenverbindung?

Julian: Nein.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

GO-Antrag: Diese und nächste Bewerbung (7+8) soll per Eilabstimmung abgestimmt werden, da die nächste Senatssitzung schon morgen ist und wir so morgen schon mitabgestimmt werden können.

Geschichte: Warum habt ihr euch denn nicht schon die letzten Wochen beworben?

Julian: Wir haben es ein wenig vor uns hergeschoben. Wir haben kein Problem damit, das normal abzustimmen. Es war ein Wunsch der Senator*innen, das per Eilabstimmung zu machen, sodass wir morgen dabei sein können.

Formale Gegenrede

Der GO-Antrag wird mit einer Mehrheit angenommen.

8) Ioannis Nezis (Ausschuss für Medienentwicklung und -praxis, stv.)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

9) Mattis Schulte (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften))

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

10) Klara Oehler (Ständige Senatskommission für Studium und Lehre (Geistes- und Sozialwissenschaften), stv.)

Die bewerbende Person hat sich letzte Sitzung vorgestellt.

11) Mattis Schulte (Uniseumskommission)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Keine Rückfragen.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

12) Gasan Gusejnov (Uniseumskommission)

Die bewerbende Person stellt sich vor.

Präsidium: Die Anträge stehen nicht in Konkurrenz?

Gasan: Nein, es gibt drei Plätze.

Eine Aussprache in Abwesenheit fand statt.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Antrag auf ideelle Unterstützung (Arbeitskreis Plurale Ökonomik Freiburg)

Der Antrag wird vorgestellt.

Gast: Wie steht ihr zu MMT [Anm. d. Präs.: Modern Monetary Theory]?

Antragsteller: Wir haben Menschen die davon überzeugt sind. Es wird darüber diskutiert.

Campus Grün 1: Wieso kommt der Antrag auf ideelle Unterstützung erst jetzt und nicht schon früher? Warum unterstützen wir euch nicht schon?

Antragsteller: Den Arbeitskreis gab es früher schon. Dieser ist aber während Corona untergegangen. Nach oder während Corona haben die meisten von uns erst angefangen. Wir sind hauptsächlich Studierende der Politikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften.

2) Unterstützung und Veröffentlichung der Pressemitteilung zum Zwangsabbau des Klimacamps (CampusGrün Hochschulgruppe)

Der Antrag wird vorgestellt.

Medizin: Das Klimacamp gab es auch schon vor einem Jahr mit dem Weihnachtsmarkt zusammen. Wie wurde es da gemacht?

Campus Grün 1: Wir sind umgezogen. Es gab einen Kompromiss mit der Stadt, dass in den Stadtgarten umgezogen wird. Das war sehr sehr aufwendig. Die Zelte haben alle Unterbauten usw. Zusätzlich gab es noch einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt für das Klimacamp. Warum ziehen wir nicht wieder um? Im Stadtgarten erreicht man zu wenig die Freiburger*innen.

Gast: Warum habt ihr Student*innen und nicht Studierende im Antrag geschrieben?

Campus Grün 2: Wir können auch Studierende schreiben. Das hat keinen besonderen Hintergrund.

Gast: Wir müssen diesen Antrag eigentlich nicht abstimmen. Wir haben genug Beschlüsse, dass wir das einfach so festlegen können. Es wurde der sozial-ökologische Notstand auf der

Vollversammlung abgestimmt. Es gibt mehrere Positionspapiere von SFF/FFF und bestehende Beschlussgrundlagen die vom StuRa bereits unterstützt wurden und werden. Der Antrag könnte zurückgezogen werden und der Vorstand veröffentlicht das.

Präsidium: Der Antrag hier betrifft mit dem Abbau des Klimacamps einen speziellen Fall, zu dem sich als solchem noch nicht positioniert wurde. Um sicher zu gehen, wäre es ratsam, das nochmal durch den StuRa zu schicken. Das letzte Wort hat hier allerdings der Vorstand.

Vorstand: Wie und ob wir das so machen können, weiß ich auch nicht genau, vor allem ob in die Beschlusslage auch mit reinzählt, dass der Zwangsabbau beziehungsweise die Umsiedelung kritisiert wird. Wir können auch ein Meinungsabbild des StuRas heute machen. Von unserer Seite wäre es ok, das auch ohne Beschluss zu machen. Es wäre aber wichtig, dass der StuRa auch dahinter steht.

Geschichte: Dieser Beschluss ist nichts was dringend eilt. Ich fände es besser, den Antrag durch alle Fachschaften durchgehen zu lassen. Ich sehe das Problem nicht, das eine Woche durchsprechen zu lassen, dann ist man auf der sicheren Seite und das Ergebnis ist nicht anfechtbar.

Campus Grün1: Ein Argument dafür, das jetzt schon durch den Vorstand zu veröffentlichen ist, dass der Weihnachtsmarkt am Donnerstag anfängt. Es hat was thematisch damit zu tun. Trotzdem halte ich es für richtig, das normal abzustimmen.

Anglistik: Würde es helfen, dass es jetzt abgestimmt wird oder nächste Woche?! Die Stadt wird ihre Meinung nicht ändern, durch unsere Position dazu.

Juso HSG#2: Wäre es ein Kompromiss, das jetzt wie bei den anderen Bewerbungen als Eilabstimmung zu machen?

Präsidium: Der Anspruch, dass die Fachschaften das durchsprechen wäre mit einer Eilabstimmung nicht gegeben. Das entspräche dann einem bloßen Stimmungsbild.

Campus Grün 1: Wir geben es gerne in die Fachschaften, dann haben auch alle Zeit sich das in Ruhe durchzulesen, wenn wir es normal abstimmen.

Juso HSG#2: Wie ist momentan der Status?

Campus Grün 1: Es ist Winterpause für das Camp. Jeden Donnerstag gibt es aber ein Camp Café im Haus der Jugend.

EZW: Könnt ihr das Statement in ein Word Dokument kopieren und mit dem Protokoll rumschicken? In dem Antragstext konnte ich es nicht komplett lesen.

Präsidium: Ja. Ihr findet das dann in der Email mit dem Protokoll.

3) "Dem ewigen Deutschtum" entgegen (Juso HSG)

Der Antrag wird vorgestellt.

Präsidium: Fehlt bei Sint*izze und Romn*ja ein a?

Juso HSG: Das müsste von der Bezeichnung her stimmen.

Geschichte: Was stellt ihr euch vor mit dem Kunstprojekt? Möchtet ihr was ergänzen, übermalen lassen? Ich habe den künstlerischen Aspekt nicht ganz verstanden. Die SPD hatte schon mal bei uns in der Fachschaft nach einer Positionierung von uns gefragt, den Schriftzug entfernen zu lassen. Wenn Geschichte aufgearbeitet werden soll, kann man nicht alles unter den Teppich kehren.

Juso HSG: Wir möchten das nicht verschwinden lassen. Die Anfrage kam damals vom Land von der SPD. Kunst kann viel bedeuten. Das muss man aber jetzt noch nicht komplett ausdifferenziert haben. Es kann z.B. ein Mahnmal gegen den Faschismus sein. Wir haben das erstmal so formuliert.

Geschichte: Das Kunstprojekt wäre ergänzend dazu?

Juso HSG: Ja.

Kunstgeschichte: Als Anregung dazu und als Argument zur Stütze. Im KGI war mal ein Nazi Merkmal, dies wurde nicht weggemacht, sondern gestohlen. Das würde die Hürde kleiner machen, wenn das in die Diskussion mit reingenommen wird und wäre eine bestätigte Stütze.

Juso HSG: In der Pressemitteilung möchten wir uns einfach nur positionieren. Die endgültige Entscheidung treffen der Senat und das Rektorat. In der Pressemitteilung müssen wir nicht alles genau ausdifferenziert haben.

Campus Grün 1: Wurde das Hakenkreuz von den Franzosen weggesprengt und die goldene Farbe auch von ihnen weggekratzt?

Juso HSG: Ja, beides.

Mathe: Warum braucht es eine Pressemitteilung? Gab es schon Wege auf die Uni zuzugehen?

Juso HSG: Wie man den Senat und die Uni kennt, braucht es politischen Druck. Die Problematik ist allen bekannt. Ohne politischen Druck wird das Thema im Senat oder auf Rektoratsebene wieder unter den Teppich gekehrt. 2015 gab es die letzten Versuche.

Geschichte: Was unseren Fachbereich betrifft, wäre es gut, wenn das historische Seminar miteingebunden wird. Es würde helfen, eine historische Einordnung zu machen, auch bei einer möglichen Kunstprojekt Kooperation.

Juso HSG: Kann man machen. Ich würde mich dagegen aussprechen, dass mit in die Pressemitteilung zu schreiben. Die Geschichte muss von unten, von den Menschen kommen.

Gast: 2015, während meiner Senatszeit wurde das schonmal angegangen. Das Thema hat sich schnell weg von dem Schriftzug entwickelt. Universitätsmedaillenträgerinnen und Ehrensensatorinnen wurde ihr Titel und Medaille aberkannt. Es ist gut, Themen anzuschneiden. Ihr werdet ja auch direkt in Gremien reingehen und es nicht nur bei der Pressemitteilung belassen.

Juso HSG: Ja. Meldet euch gerne bei uns oder mir, wenn ihr Vorschläge habt oder euch einbringen wollt. Wir haben alle das gleiche Ziel - eine bessere Erinnerungskultur.

TOP 6 Termine und Sonstiges

1) Ämter in der VS und der Universität

Eine Liste mit allen zu besetzenden Ämtern findet ihr unter <https://www.stura.uni-freiburg.de/mitmachen/ausschreibungen>. Bewerbungen sind per Mail an bewerbung@stura.org zu richten, die entsprechenden Formulare gibt es ebenfalls auf der Stura-Website unter https://www.stura.uni-freiburg.de/gremien/studierendenrat/neu_antragsformular_stura

2) Ausstellung „Klassismus sichtbar machen“ in der UB

Die Ausstellung selbst ist bis 8. Jan 2024 täglich 7-24 Uhr geöffnet.

„Im Rahmen meines Masters in Soziologie an der Uni Freiburg habe ich ein Studienprojekt zum Thema „Klassismus“ gemacht. Da die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft und/oder sozialen Position noch nicht im gesellschaftlichen Diskurs angekommen ist, strebte ich eine Veröffentlichung an, um möglichst viele Menschen erreichen zu können und für das Thema zu

sensibilisieren. Aus dem Studienprojekt entstand so die Fotoreihe „Klassismus sichtbar machen. Eine soziologische Fotoreihe der feinen Unterschiede“. Dieses Projekt hat das Ziel, die oft vernachlässigte Form der Diskriminierung, nämlich Klassismus, in den öffentlichen Diskurs zu bringen. Diese Art der Diskriminierung betrifft viele Menschen, darunter auch zahlreiche Studierende, und ist doch oft unsichtbar oder wird unterschätzt.“

Infos unter <https://www.ub.uni-freiburg.de/ihre-ub/aktuelle-nachrichten/ausstellung-klassismus-sichtbar-machen>

3) Themenwoche "Queer Perseverance? Exploring the Kaleidoscope of LGBTQIA+ Expression and Representation"

Veranstaltet am 20.-23. November von der Fachschaft Anglistik und vom Englischen Seminar der Uni Freiburg. Infos unter: <https://tacker.fr/node/12626>

Ende der Sitzung um 19:36 Uhr